

Franz Lehár
PAGANINI

1. Liebe, du Himmel auf Erden _____ 2'21

DIE LUSTIGE WITWE

2. Lippen schweigen, 's flüstern Geigen _____ 3'08
mit Rudolf Schock
3. Vilja-Lied (Es lebt' eine Vilja, ein Waldmägdelein) _____ 4'59

DER RASTELBINDER

4. Wenn zwei sich lieben _____ 7'06
mit René Kollo

GIUDITTA

5. Meine Lippen, sie küssen so heiß _____ 4'13

DAS LAND DES LÄCHELNS

6. Wer hat die Liebe uns ins Herz gesenkt _____ 5'11
mit René Kollo

DER GRAF VON LUXEMBURG

7. Bist du's, lachendes Glück? _____ 2'29
mit Peter Minich

Karl Millöcker | Theo Mackeben
DIE DUBARRY

8. Ich schenk mein Herz nur dem allein _____ 4'45

Emmerich Kálmán
DIE CSARDASFÜRSTIN

9. Tanzen möchte' ich _____ 3'14
mit René Kollo

Paul Lincke
FRAU LUNA

10. Lasst den Kopf nicht hängen _____ 2'13

Richard Heuberger
DER OPERNBALL

11. Gehen wir ins Chambre séparée _____ 3'24
mit Ludwig Baumann

Johann Strauß
DIE FLEDERMAUS

12. Mein Herr Marquis _____ 3'31

EINE NACHT IN VENEDIG

13. So ängstlich sind wie nicht _____ 2'41
mit René Kollo
14. Alle maskiert _____ 1'29
mit Marina Edelhagen, René Kollo, Markus Schäfer

Franz Lehár
DIE LUSTIGE WITWE

15. Grisettenlied (Can-Can) _____ 2'45

Fred Raymond

MASKE IN BLAU

1. Ja, das Temp'rament _____ 2'05

Paul Abraham

BALL IM SAVOY

2. Es ist so schön, am Abend bummeln zu geh'n _____ 1'30
mit Waldemar Kmentt, Heinz Hellberg, Helmut Kummer

VIKTORIA UND IHR HUSAR

3. Mausl, süß warst du heute Nacht _____ 1'59
mit Heinz Hellberg

Friedrich Schröder

SIEBEN OHRFEIGEN (Film)

4. Ich tanze mit dir in den Himmel hinein _____ 3'40

HOCHZEITSNACHT IM PARADIES

5. Ich spiel' mit dir und du mit mir _____ 2'11
mit Helmut Kummer

Walter Kollo

WIE EINST IM MAI

6. Die Männer sind alle Verbrecher _____ 2'07
mit Anja Kruse, Daniela Naini

UNVERGESSLICHE FILM-MELODIEN

mit Heinz Hellberg

„Der Kongress tanzt“

7. Das gibt's nur einmal (Heymann | Gilbert) _____ 1'34

„Der Walzerkrieg“

8. An der Donau, wenn der Wein blüht (Grothe | Melichar | Dekner) _____ 1'53

„Die Drei von der Tankstelle“

9. Liebling, mein Herz lässt dich grüßen (Heymann | Gilbert) _____ 2'08

„Ein blonder Traum“

10. Wir zahlen keine Miete mehr (Heymann | Reisch) _____ 1'46

„Der Kongress tanzt“

11. Das muss ein Stück vom Himmel sein (Heyman | Gilbert) _____ 2'07

„Der blonde Traum“

12. Irgendwo auf der Welt (Heymann | Gilbert) _____ 0'55

„Sieben Ohrfeigen“

13. Ich tanze mit dir in den Himmel hinein (Schröder | Beckmann) _____ 1'33

Franz Grothe

TANZ MIT DEM KAISER (Film)

14. So schön wie heut', so müsst es bleiben _____ 3'06

Irving Berlin

ANNIE GET YOUR GUN

15. There's no Business like Showbusiness _____ 2'45
mit Steven Kimbrough

Jerry Herman

HELLO, DOLLY!

16. Hello, Dolly _____ 3'09

Leonard Bernstein

WEST SIDE STORY

17. America _____ 2'20

George Gershwin

PORGY AND BESS

18. Summertime _____ 2'56

Andrew Lloyd Webber

CATS

19. Memory _____ 4'43

Alle Aufnahmen | All recordings: 1983 - 1989

Ein Produkt der Fonoteam GmbH, Hamburg | a product of Fonoteam GmbH, Hamburg

Eine Sängerin, die auf Spitze tanzen kann, die einen furiosen Can-Can mit eingesprungenem Spagat beendet, die den Charme der leichten Muse mühelos mit den Ansprüchen der Oper zu verbinden weiß und die so attraktiv ist, dass man ihr bei alledem auch noch mit größtem Vergnügen zuschaut – eine solche Sängerin musste in unserem durch visuelle Medien beherrschten Zeitalter allein schon mit ihren Fernsehauftritten in kürzester Zeit bereits einem Millionenpublikum zum Begriff werden. Die Rede ist von Melanie Holliday.

Die in Houston, Texas, geborene Künstlerin hatte bereits sechzehn Jahre Ballettunterricht hinter sich, bevor sie das Gesangsstudium mit Zielrichtung Oper begann, das sie später mit akademischem Grad an der Indiana University School of Music abschloss.

Eher zufällig war sie nach Europa gekommen, erhielt hier jedoch rasch Engagements in der Kärntner Landeshauptstadt Klagenfurt, im schweizerischen Basel und in Mainz. Zu ihren frühen Erfolgspartien gehörte unter anderem die Zerbinetta in „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss, nach deren Premiere ein Baseler Kritiker schrieb: „A Star is born“. Weiter gehörten zu ihrem Repertoire Adina (Der Liebestrank), Margarethe (Faust) sowie aus dem Operettenfach Adele (Die Fledermaus) und Valencienne (Die lustige Witwe). Es begann also eine durchaus hoffnungsvolle Karriere, die ihren ersten Höhepunkt fand, als Leonard Bernstein Melanie Holliday für die deutschsprachige Erstaufführung seines musikalischen Bühnenwerkes „Candide“ in Wien auswählte. Danach griff die Wiener Volksoper zu und holte die junge Sopranistin für die nächsten Jahre als festes Mitglied in ihr Ensemble. Dort stand Melanie Holliday in Opern, Operetten und Musicals auf der Bühne und konnte sich ein breit gefächer-

tes Repertoire erarbeiten, das von der auf Spitze getanzten Puppe Olympia (Hoffmanns Erzählungen), Philine (Mignon), Blondchen und Konstanze (Die Entführung aus dem Serail), Frau Fluth (Die lustigen Weiber von Windsor) über Madame Pompadour in der gleichnamigen Operette von Leo Fall bis zu Bianca in Cole Porters Musical-Hit „Kiss Me, Kate“ reichte.

Inzwischen hat Melanie Holliday fast in ganz Europa gastiert: beim niederländischen Opera Forum, im italienischen Spoleto beim Festival zweier Welten, in Deutschland und in Spanien ebenso wie in Ungarn und der Schweiz. In Japan erreichte ihre Bekanntheit Werte, die üblicherweise nur für Popstars gelten. Und in all diesen Ländern sorgten zumeist auch Fernsehauftritte für die rasche Verbreitung ihres Ruhms.

Ihr Debut an der Wiener Staatsoper gab Melanie Holliday mit Bernsteins „Mass“, als Valencienne in der „Lustigen Witwe“ konnte sie sich in der Grand Opera von Houston erstmals auch dem Publikum ihrer Heimatstadt präsentieren.

In Deutschland wuchs die Popularität von Melanie Holliday sprunghaft mit ihren Fernseh- Auftritten. Nach der großen Operettengala „Die ganze Welt ist himmelblau“ wurde René Kollo auf die junge Kollegin aufmerksam. Als Teresa Berganza ihre Mitwirkung in seiner Show „Ich lade gern mir Gäste ein“ krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste, sprang Melanie Holliday von einem Tag zum anderen ein. Die ehemalige Miss Teenage Texas und Miss Teenage USA bewies Nervenstärke und sammelte Pluspunkte bei Publikum und Fachleuten.

Mittlerweile sind die Fernsehauftritte von Melanie Holliday kaum noch zu zählen. An der Seite von Rudolf Schock wirkte sie in dessen letzter großen Sendung „Ich erinnere mich gern“ mit, sie gehörte zu den gefeierten Gästen

des großen ZDF-Chor-Festivals „Sing mit uns“ und brillierte mit überschäumendem Temperament in der „Super-Hitparade der Operette“. Auch als mit einem „ARD-Wunschkonzert“ anlässlich der Funkausstellung in Berlin die Stereo-Ära im Ersten Deutschen Fernsehen begann, stand sie vor Kamera und Mikrophon. Für die Erfolgssendungen „Melodien für Millionen“ machte sie sogar einen musikalischen Ausflug in die Geschichte der Tonfilm-Schlager.

Was Melanie Holliday bei all diesen Auftritten gesungen hat, ist auf den hier zusammengestellten CDs zu hören. Vom weltberühmten „Summertime“ aus Gershwins Oper „Porgy and Bess“ reicht das Spektrum über Musical, Schlager und Operette bis zu dem an eine Opernarie Puccinis erinnernden „Memory“ aus Lloyd Webbers „Cats“. Fleißig, ja, geradezu arbeitsbesessen, hat Melanie Holliday ihren Weg gefunden, mit Charme und Vielseitigkeit ein neuer Star für Millionen zu sein.

A singer who can dance en pointe, end a wild can-can doing the jump splits, effortlessly combine the demands of opera with the charm of light entertainment, and who is so attractive that it is an added pleasure to watch her doing all of this – such a singer was bound to become a household word in a very short time on the strength of her TV appearances alone in this age governed by the visual media. We are talking about Melanie Holliday.

Born in Houston Texas this artist already had sixteen years of ballet instruction behind her before embarking on vocal training to become an opera singer, which she completed with an academic degree from Indiana University School of Music.

Her being in Europe was more a matter of coincidence, but very quickly she was given engagements in Klagenfurt, the state capital of Kärnten in Austria, as well as in Basle, Switzerland, and in Mainz, Germany. Her early successes included Zerbinetta in Ariadne auf Naxos by Richard Strauss. After the premiere a critic in Basle wrote, “A star is born.” Further roles comprising her repertoire were for instance Adina (L’Elisir d’Amore), Margarethe (Faust) and from operetta Adele (Die Fledermaus) and Valencienne (“The Merry Widow”). So began a promising career that gained its first peak when Leonard Bernstein chose her for the premiere of the German language version of his stage work “Candide” in Vienna. Afterwards the Vienna Volksoper snatched up the young soprano and for the next few years she was engaged as a permanent member of the ensemble. Melanie Holliday appeared in operas, operettas and musicals and this enabled her to assemble a broad repertoire that took in the doll Olympia, an en pointe role (“The Tales of Hoffmann”), Philine (Mignon), Blondchen and Konstanze (Il Seraglio), Frau Fluth (“The Merry Wives of Windsor”), Madame Pompadour in the eponymous operetta

by Leo Fall and Bianca in Cole Porter's hit musical "Kiss me Kate".

Meanwhile Melanie Holliday has made guest appearances virtually everywhere in Europe: at the Netherlands Opera Forum, at the Two Worlds Festival in Spoleto, Italy, in Germany and Spain as well as Hungary and Switzerland. In Japan her popularity reached a level normally achieved only by pop-stars. And in all of these countries TV appearances ensured a rapid growth of her fame.

Melanie Holliday made her début at the Vienna State Opera in Bernstein's "Mass". As Valencienne in the "Merry widow" she appeared for the first time before an audience in her home city, at the Houston Grand Opera.

In Germany Melanie Holliday's popularity increased by leaps and bounds with her TV appearances. Following the grand opera gala *Die ganze welt ist himmelblau* ("The whole world is sky-blue") the young singer came to the attention of René Kollo. When Teresa Berganza had to cancel her appearance on his show *Ich lade gern mir Gäste ein* ("It's my pleasure to invite...") due to illness Melanie Holliday stepped in at very short notice to fill the gap. The former Miss Teenage Texas and Miss Teenage USA proved to have nerves of steel and scored an advantage with the public and critics. Her TV appearances have meanwhile become legion. She took part in Rudolf Schock's last programme *Ich erinnere mich gern* ("I recall with pleasure"), was one of the celebrated guests at the ZDF choir festival (German TV channel 2) *Sing mit uns* and gave a brilliantly effervescent performance in the *Super-Hitparade der Operette*. When the German TV stereo era began and a request programme was transmitted on German TV channel 1 from the Radio and TV exhibition in Berlin Melanie Holliday was on stage, and

for the highly successful series *Melodien für Millionen* she even took a musical trip through the history of cinema hits.

Everything Melanie Holliday sang in all these performances can be heard on the CDs collected together here. From the world-famous "Summertime" from Gershwin's opera "Porgy and Bess" the spectrum extends through musical hits and operetta to Lloyd Webber's "Memory" from "Cats", reminiscent of a Puccini aria. Hardworking almost to the point of obsession, Melanie Holliday with charm and versatility has found her own way to becoming a new star for millions.